Objekt:	Saloninus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	04415

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Saloninus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Spes geht nach l., in der r. Hand hält sie eine Blume, mit der l. Hand hebt sie ihr Gewand.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.41 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	258-260 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Saloninus (-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, (1941) 26 Nr. 105 (Köln, 2. Periode, 259-260 n. Chr.)..
- MIR 36 Nr. 917 f (Köln, 2. Emission, 258-260 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 13 (Lugdunum, 258 n. Chr.).